

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

52. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 30. Dezember 1851.

## Inhalt.

Realschule. — Predigtanzeige. — Hall. Getreidepreis. —  
40 Bekanntmachungen.

### Realschule.

Schule und Haus müssen in der wissenschaftlichen und sittlichen Erziehung ihrer Pflegebefohlenen immer Hand in Hand gehen, wenn beide die ihnen gewordene Aufgabe in Beziehung auf die Jugend soviel wie möglich lösen wollen.

Von dieser Ansicht ausgehend, haben wir es uns immer angelegen sein lassen, uns mit den Aeltern und Pflegeältern unserer Schüler in nähere Beziehung zu setzen, um so einen Austausch gegenseitiger Erfahrungen, Ansichten und Wünsche zu vermitteln. Wir haben dazu den Weg der Oeffentlichkeit, der Correspondenz, wie den des mündlichen Verkehrs gewählt, so oft sich uns eine passende Gelegenheit dazu darbot. Dessenungeachtet ist es uns nicht immer gelungen, diese gegenseitige Annäherung, noch viel weniger einen fortwährenden Austausch von Erfahrungen, Wünschen, Mitteln und Ansichten über Erziehung und Unterricht in Beziehung auf die Knaben, deren wahres Wohl beide Theile gleich lebendig interessiren muß, herbeizuführen.



Je schmerzlicher uns diese Wahrnehmung immer berührt hat, desto weniger möchten wir gerade jetzt eine Wiederholung unseres Wunsches unterdrücken, wo wir uns durch die Lehrerberathung über die zu Weihnachten in den Censuren unserer Schüler niedergelegten Urtheile mehr als zu manchen andern Zeiten in den Stand gesetzt sehen, denen, die es wünschen, die nöthige Auskunft zu geben.

Sollten deshalb Aeltern oder Familien, die Realschüler in Pension haben, über ihre Kinder oder resp. Pflegebefohlenen sich mit mir besprechen oder berathen wollen, so erkläre ich mich gern zu jeder beliebigen Zeit in den Ferien dazu bereit; bemerke aber, um etwaigen vergeblichen Bemühungen vorzubeugen, daß ich am 2. und 3. Januar k. J. in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung sicher anzutreffen sein werde.

Halle, den 26. December 1851.

Ziemann.

### Chronik der Stadt Halle.

- Am Neujahrstage (1. Jan. 1852) predigen:
- Zu u. l. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Junker.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bräcker. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.
- In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Superintendent Dr. Rienäcker.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
- Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
- Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Prof. Dr. Wolf.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.
- Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Herr Prediger Sachse aus Magdeburg. Im Hause Brüderstraße Nr. 221.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Seldr.  
Den 27. December 1851.

|        |   |       |    |      |   |     |     |   |       |    |      |   |     |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 2 | Thlr. | 2  | Sgr. | 6 | Pf. | bis | 2 | Thlr. | 12 | Sgr. | 6 | Pf. |
| Roggen | 2 | •     | 2  | •    | 6 | •   | •   | 2 | •     | 18 | •    | 9 | •   |
| Berfte | 1 | •     | 12 | •    | 6 | •   | •   | 1 | •     | 20 | •    | — | •   |
| Hafer  | — | •     | 25 | •    | — | •   | •   | 1 | •     | 2  | •    | 6 | •   |

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Fr. A. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Ein Schlüssel am 16., ein Paar Handschuh am  
20. und 1 Sack Colophonium am 23. Dec. c. gefunden.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Bei herannahendem Jahreswechsel bringen wir zur  
öffentlichen Kenntniß, daß nur nachstehend aufge-  
führten Personen das Recht zusieht, zum neuen  
Jahre freiwillige Geschenke einzusammeln, welche  
bei den Beamten als ein Theil ihres Gehalts anzuse-  
hen sind:

- 1) den Kirchenbeamten in den betreffenden Parochien,  
und zwar:
  - a) an der Kirche zu St. Laurentii zu Neumarkt dem  
Küster;
  - b) an der Kirche zu St. Georgii zu Glaucha dem  
Küster und Läuter;
- 2) dem Stadt, Singe, Chor;
- 3) der Currende in den betreffenden Parochien;
- 4) dem ersten Schullehrer zu Neumarkt in diesem  
Stadttheile;
- 5) den Halloren, jedoch nur bei den Pfännern.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß alle hier nicht aufgeführten Personen nicht berechtigt sind, Neujahr-Einsammlungen vorzunehmen, und daß, wenn dies unbefugter Weise von einzelnen Personen dennoch geschehen sollte, diese sich dadurch des Vergehens der muthwilligen Bettelerei schuldig machen und bei erfolgter Anzeige an uns deshalb zur Strafe gezogen werden würden. Halle, den 27. December 1851.

Der Magistrat.

### Zinsenzahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämtliche bei der Sparkasse eingelegten Gelder werden vom **2. bis 16. Januar k. J.** täglich, mit Ausnahme des Sonntags, in den Mittagsstunden von **12 bis 3 Uhr** in dem Geschäftslocale der Kasse ausgezahlt.

Es wird daher ein jeder Besitzer von Sparkassenscheinen veranlaßt, innerhalb gedachten Zeitraums die Zinsen aus der Kasse zu erheben, da im fernern Laufe des Jahres nach der bestehenden Einrichtung nur für zurückzunehmende Kapitalien Zahlung der Zinsen verlangt werden kann.

Nach Ablauf obigen Zeitraums treten dagegen wieder die bisherigen Kassenstunden **Dienstags, Donnerstags und Freitags** von **1 bis 2 Uhr** ein.

Halle, den 26. December 1851.

Direction der Sparkasse.

Kummel. Wucherer. Schlunk.

### Zinsenzahlung.

Die Zinsen der in unterzeichnete Kasse eingezahlten Capitale können den **1., 2. und 3. Januar** gegen Vorzeigung der ausgestellten Scheine erhoben werden.

Hallesches concess. Adreßhaus:  
Floethe & Comp.

Freunden der Musik und des geselligen Vergnügens empfehlen sich bei vorkommenden Gelegenheiten mit Unterhaltungs- oder Tanzmusik ergebenst

Geschwister Seidler, Schülershof Nr. 744.

400 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf Ackergrundstücke zu leihen gesucht. Näheres Domplatz Nr. 1032 eine Treppe.

Ein zuverlässiger Laufbursche findet sogleich Unterkommen, aber nur ein solcher, am alten Markt Nr. 630.

Menzel.

Ein Stellmacherwerkführer wird gesucht. Auch ist daselbst eine Werkstelle für einen Stellmacher oder Tischler passend zu vermieten. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör, sowie eine kleine Stube für 10 Thlr. ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Mittelstraße Nr. 150.

Die 2. Etage meines Hauses ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

C. Beyer, gr. Ulrichsstr. Nr. 74.

Eine größere Familienwohnung ist wegen Versetzung eines Beamten vom 1. Jan. ab zu vermieten in Nr. 247 der Rathhausgasse, parterre linker Hand.

Es wird eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern für einen Herrn den 1. April zu mieten gesucht. Adressen wird die Knapp'sche Buchhandlung entgegen zu nehmen die Gefälligkeit haben.

Eine meublirte Stube wird zum 2. oder zum 15. Januar zu beziehen gewünscht. Zu erfragen gr. Schlamm Nr. 956 parterre.

Eine Wohnung im nördlichen Theile der Stadt von 5 Stuben und einigen Kammern wird zu mieten gesucht. Näheres wird ertheilt durch den Schlossermstr. Schwarz, gr. Ulrichsstr. Nr. 70.

Am großen Berlin Nr. 433 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller und Feuerungs- gasel an eine stille Familie vom 1. April ab zu vermieten.

In Nr. 2124 Strohhofsitze ist eine große Unterstube, womöglich als eine Werkstelle, zu vermieten.

Gute trockene **Braunkohlensteine** verkauft  
Carl Päßoldt, Magdeb. Chaussee Nr. 2.

**Logisvermiethung.** Die mittlere Etage meines  
Hauses ist zu vermieten und sofort zu beziehen.  
C. Päßoldt.

**Logisvermiethung.** In der obern Etage, Mag-  
deburger Chaussee Nr. 2, sind 2 Stuben, 1 Kammer und  
Küche zu vermieten.

Im Hintergebäude Magd. Chaussee Nr. 2 ist eine  
Wohnung für eine ordentliche Arbeiterfamilie zu vermieten.

**Pferdeverkauf.** 3 Stück Pferde stehen zum  
Verkauf Magdeb. Chaussee Nr. 2.

Eine perfekte Köchin und andere ordentliche Mäd-  
chen werden gesucht durch Frau Hartmann, Bauhof  
Nr. 312.

Es werden zu **leihen** gesucht zur ersten Hypo-  
thek gegen doppelte Sicherheit 700 Thlr. auf ein Haus  
in Halle, und 1500 Thlr. auf guten Acker. Nähere Aus-  
kunft ertheilt A. L. i. n, Lucke Nr. 1386.

Zum Räuchern des Hauschlachtenen nimmt noch an  
verw. Wilhemine Beyer, Schulgasse Nr. 96.

Am Marktthor Nr. 600 sind 2 große starke ausge-  
zeichnete Zughunde billig zu verkaufen.

## **Braunkohlen-Verkauf.**

Von gestern an, den 29. d. Mts., kostet  
auf der Braunkohlenzeche Friedrich Wil-  
helm bei dem Dorfe Zscherben, die Sonne  
beste brennstoffhaltigste Braunkohle 3 Egr.  
und 3 Pfennige.

Halle, den 26. Dec. 1851.

Die Gewerkschaft:  
Finger & Preßler.

**Böhmische Bettfedern,**

gut und fein gerissen, das  $\text{H}$  12 — 25 Sgr., Daunen,  
das  $\text{H}$  1 Thlr. 5 Sgr., sowie

**neue Federbetten**

in Barchent, Drell, Federleinwand, das Gebett von  $11\frac{1}{2}$   
— 22 Thlr., sind in großer Auswahl stets vorräthig bei

W. A. Kyriß, früher Lange,  
Erddel Nr. 768.

**Hausbackenbrod**

große Ulrichstraße Nr. 49.

**Acht Baiersches Lagerbier (Culmbacher)**

empfehle als etwas Ausgezeichnetes, à Seidel 2 Sgr.,  
Eduard Beyer im Bürgergarten.

**Bischof, Cardinal, Punsch- und Grog-**  
**extract** in reiner schöner Waare empfiehlt

S. A. La Baume.

**Feine Punschextracte** von längst anerkannter  
Güte, das Quart à 15, 20,  $22\frac{1}{2}$  und 25 Sgr.,

**feinster Düsseldorfer Punschsyrop** aus feinsten  
Num, Arac und Wein bereitet, das Quart 1 Thlr.,  
die Weinflasche  $22\frac{1}{2}$  Sgr.; sowie

**Ananas-Punschsyrop**, à Ort.  $1\frac{1}{3}$  Thlr., die  
Flasche 1 Thlr., empfiehlt zu den Festtagen bestens

W. Fürstenberg.

**Num und Arac.**

Extrafeinen alten **Jamaica-Num**, à Quart  
25 Sgr. und 1 Thlr., die Fl. 20 und  $22\frac{1}{2}$  Sgr.,

feine **Westind. Num**s, à Ort.  $17\frac{1}{2}$  und 20  
Sgr., d. Fl. 15 Sgr.,

f. **Havanna- und Surinam-Zuckerrum**,  
à Ort. 15 Sgr., d. Fl.  $11\frac{1}{4}$  Sgr.,

Schöne, starke, rein und wohlschmeckende **Num-**  
Sorten zu den billigsten Preisen von  $7\frac{1}{2}$  bis  $12\frac{1}{2}$  Sgr.,

**Arac de Goa, Mandarinen-Arac, Arac**  
**de Batavia**, ächt, fein von Geschmack und angemessen  
billig, verkauft

W. Fürstenberg.

**Entbindungsanzeige.**

Die heute Morgen 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Minna**, geb. **Heune**, von einem muntern Mädchen zeigt Freunden und Bekannten statt jeder besondern Meldung ergebenst an  
Halle, den 26. December 1851.

**Ernst Helm**, Kaufmann.

Die Dame, welche am 26. d. Mts. Abends 5 Uhr vor hiesigem Kgl. Posthause einen schwarzen Schleier gefunden hat, wird um dessen gefällige Abgabe in der Expedition d. Blattes ergebenst ersucht.

Die Person, welche am 2. Feiertage im Saale des Kühlenbrunnens die schwarze Boa mit rothem Bande aufgehoben und damit sich eiligst entfernt hat, wird öffentlich genannt werden, falls sie dieselbe nicht sofort Spiegelgasse Nr. 53 abgibt.

Dem Bauchredner **K.** statte ich hiermit für das mir übersandte Weihnachtsgeschenk meinen verbindlichsten Dank ab  
J. .... s.

Eine goldene Broche ist gefunden worden. Sie kann gegen Infectionsgebühren abgeholt werden Mittelstraße Nr. 148.

**Verloren**

Ist am vergangenen Freitag auf dem Wege von der gr. Steinstr. nach der gr. Ulrichsstraße ein schwarzer Atlasbeutel mit Perlen gestickt, worin Strickzeug, Taschentuch und 2 Schlüssel am Ringe. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**THALIA.**

Wittwoch den 31. Decbr. Abendunterhaltung und Ball. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Der Vorstand.

**Siebichenstein im Mohr.**

Zum Sylvesterabend lader zum Ball, und Neujahrstag zur Tanzmusik ergebenst ein  
**C. Föhler.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)